

Gretchen am Spinnrade

Aus Faust (erster Teil, 'Gretchens Stube').

Wolfgang Goethe (1749-1832)

FRANZ SCHUBERT (1798-1828)

Nicht zu geschwind.

Singstimme.

Mei-ne Ruh ist hin, mein

sempre legato

pp

sempre staccato

5

Herz ist schwer; ich finde, ich finde sie

cresc.

f

9

nim - mer und nim - mer mehr.

decresc.

13

Wo ich ihn _____ nicht hab, ist mir _____ das

pp

17

Grab, die gan - - ze Welt _____ ist mir _____ ver -

mf

21

gält. Mein ar - - mer Kopf _____ ist mir _____ ver -

cresc.

25

rückt, _____ mein ar - - mer Sinn _____ ist mir _____ zer -

f

cresc.

29

stückt. Mei - ne Ruh _____ ist

dim. *pp*

33

hin, mein Herz _____ ist schwer; ich fin - de, ich

cresc.

37

fin - de sie nim - mer und nim - - mer mehr.

f

41

Nach - ihm _____ nur schau ich zum

decresc. *pp*

45

Fen - ster hin - aus, nach ihm nur geh ich

49

aus dem Haus. Sein ho - - her Gang, sein'

53

ed - - le Ge - stalt, sei - nes Mun - - des Lächeln, sei - ner

57

Au - - gen Ge - walt, und sei - - ner Re - de

61

Zau - ber - fluß, sein Hän - de-druck,

cresc. *acceler.* ***ff***

sf ***sf***

65

und ach, sein Kuß!

sf ***sf*** ***sf*** ***pp***

sf ***sf*** ***pp***

71

Mei - ne Ruh_____ ist

75

hin, mein Herz_____ ist schwer;_____ ich finde ich

cresc.-

79

fin - de sie nim - mer und nim - mer mehr.

f *decresc.*

83

Mein Bu - - sen drängt sich

p *cresc.*

87

nach ihm hin. Ach, dürft ich fas - sen und

accelerando

91

hal - ten ihn! und küs - sen ihn, so

f *ff*

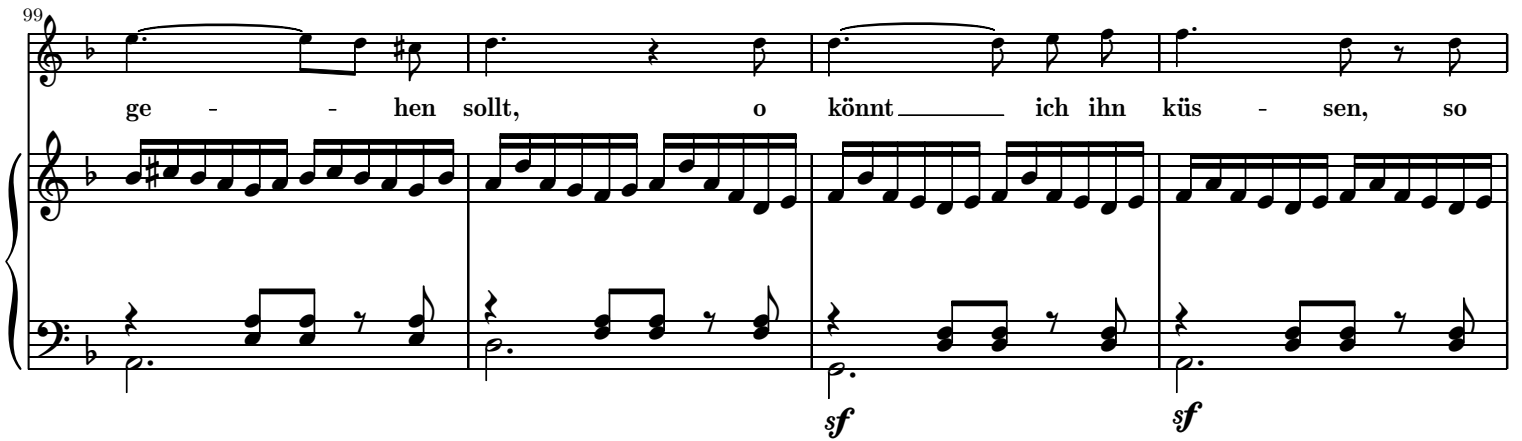
95

wie _____ ich wollt, an sei - - nen Küs - sen ver -



99

ge - - hen sollt, o könnt _____ ich ihn küs - sen, so



103

wie _____ ich wollt, an sei - - nen Küs - sen ver -



107

ge - - hen sollt, an sei - - nen Küs - sen ver -



111

ge - - hen sollt! Mei - ne

sf

decresc. e ritard.

pp

115

Ruh ist hin, mein Herz ist schwer!

dimin.

ppp